

IQ Netzwerk Brandenburg

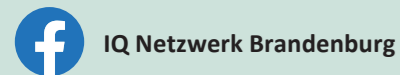
Das Landesnetzwerk Brandenburg hat die Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte zum Ziel. Die Koordinierungsstelle des Netzwerks ist im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) angesiedelt. Vierzehn Teilprojekte setzen im Jahr 2019 verschiedene Schwerpunkte im IQ Netzwerk Brandenburg um.

Dina Ulrich (Koordinierungsstelle)
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Telefon: (0331) 8661971
E-Mail: dina.ulrich@mwae.brandenburg.de

Das **Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“** zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.brandenburg.netzwerk-iq.de



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Qualifizierung von Migrantenunternehmen

Zielgruppe: Selbstständige mit Migrationsgeschichte, die bereits gegründet haben

Ziel: Qualifizierung von migrantischen Unternehmen zu allen relevanten Themen der Unternehmensführung

■ Seminare z.B. zu folgenden Themen:

- Buchführung
- Umsatzsteuer
- Einkommenssteuer
- Arbeitsrecht
- Marketing
- (Sozial-)Versicherungen für Selbstständige

■ Individuelle Erstberatung und ggf. Coaching

■ Sensibilisierung von Jobcentern, Kammern und kommunalen Wirtschaftsförderungen über die besonderen Bedarfe migrantischer Unternehmen

Orte und Termine: landesweit, flexibel nach Bedarf

Anne Flath
Social Impact GmbH
Tel.: (0331) 6207944
Mobil: (0176) 16113510
E-Mail: flath@socialimpact.eu

Interkulturelle Öffnung der Regelinstitutionen

Zielgruppe: Jobcenter, Agenturen für Arbeit, öffentliche Verwaltungen (mit Arbeitsmarktbezug) und Oberstufenzentren

Fortbildungen zu folgenden Themen:

- Interkulturelle Kompetenz und Anerkennung kultureller Vielfalt (Grundlagen)
- Flucht und Migration (Hintergründe und aktuelle Entwicklungen)
- Zugang zu Arbeitsmarkt und Sozialleistungen (Rechtliche Grundlagen)
- Hürden für Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Arbeitsmarktintegration, Förderinstrumente und Maßnahmen zum Nachteilsausgleich
- Kommunikation und Konflikt
- Voreingenommenheiten und Machtunterschiede als Einflussfaktoren im sozialen Miteinander
- Einfache Sprache
- Qualitätsmerkmale migrationssensibler Beratung
- Interkulturelle Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Asyl und Flucht

Unterstützung o.g. Institutionen bei Veränderungsprozessen im Sinne „Interkultureller Öffnung“ z. B. durch

- Fortbildung, Beratung, Coaching und Fallbesprechung
- Qualifizierung und Begleitung von Ansprechpersonen vor Ort
- Einführung der Checkliste zur Interkulturellen Öffnung

Patricia Redzewsky
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie - RAA Brandenburg
Tel.: (0331) 7478014
E-Mail: p.redzewsky@raa-brandenburg.de

Fortbildung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen sowie alle Personen, die in Aufnahmeeinrichtungen und dezentralen Unterbringungen Geflüchtete begleiten

A: Informationen zum Arbeitsmarkt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Reguläre und atypische Beschäftigungsverhältnisse
- Arbeitsmarktstrukturen
- Anerkennung von Abschlüssen
- Qualifizierungsmaßnahmen und Kompetenzfeststellungen
- Unterstützungsmöglichkeiten und relevante Arbeitsmarktakteure

B: Interkulturelle Sensibilisierung

- Flucht und Migration – Gründe, Hintergründe, Herausforderungen
- Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation und Konfliktlösung
- Rolle der Kultur
- Sensibilisierung gegenüber kultureller Prägungen
- Einfache Sprache und interkulturelle Erklärkompetenz

C: Reflexion und Vernetzungsarbeit

- Evaluation des Erlernten und der erworbenen Kompetenzen
- Best-Practice-Beispiele
- Erfahrungsaustausch

Sabine Hülse
bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH

Tel.: (0335) 5569322
E-Mail: sabine.huelse@bbw-ostbrandenburg.de

Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung

Zielgruppe: Kleine und mittelständische Unternehmen, internationale Fachkräfte und Arbeitsmarktakteure bei Fragen der Fachkräftesicherung

Ziel: Das Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung ist brandenburgweit Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit der Arbeitsmarktintegration von internationalen Fachkräften.

In Frankfurt (Oder) werden - als Pilotprojekt und in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Frankfurt (Oder) - die wichtigsten Arbeitsmarktakteure für fallspezifische Lösungsansätze zur Fachkräftesicherung und -integration in den Arbeitsmarkt vernetzt.

Angebote für KMU und Kammern:

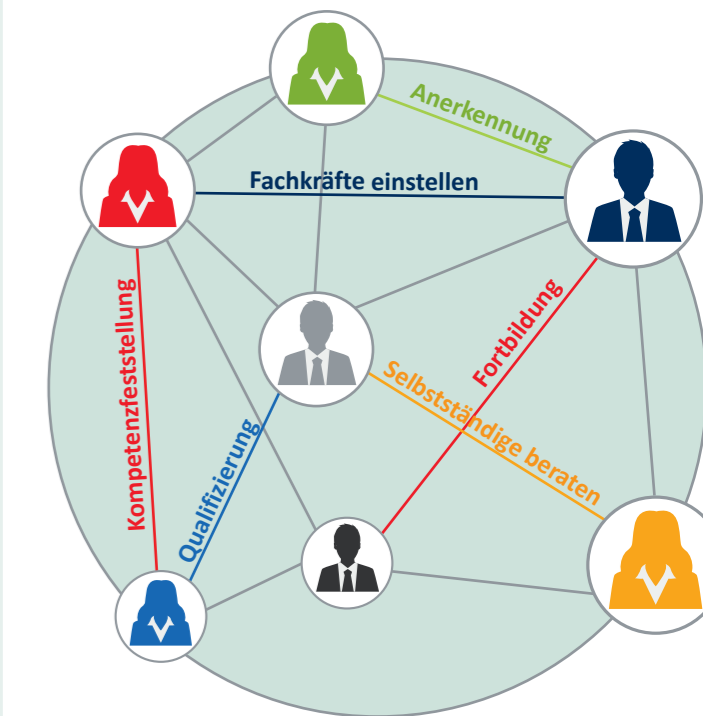
- Gewinnung und Bindung von internationalen Fachkräften
- Unterstützung in der Prozesskette von der Einreise bis zur Integration in den Arbeitsmarkt
- Organisationsentwicklung zum Diversity- und Einarbeitungsmanagement
- Unterstützung und Begleitung bei der Zusammenarbeit mit der regionalen Ausländerbehörde, den Jobcentern und Agenturen für Arbeit durch runde Tische und Unternehmenstreffs

Angebote für internationale Fachkräfte:

- Beratung zu allen Fragen zum Thema: Arbeiten in Brandenburg
- Beratung von der ersten Idee der Einwanderung bis zur Arbeitsaufnahme
- Informationen zu Deutsch am Arbeitsplatz
- Kontakte zu möglichen Unternehmen

Beratungshotline: +49 335 50088690

Debora Aust
DAREconsulting GmbH
Tel.: (0335) 50088685
Mobil: (0175) 2264572
E-Mail: aust@dareconsulting.de



Das IQ Netzwerk Brandenburg

Angebote ab August 2019

Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte gemeinsam verbessern!

www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Potsdam

Julia Lexow-Kapp
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
Telefon: (0331) 8661972
E-Mail: julia.lexow-kapp@mwae.brandenburg.de

Frankfurt (Oder)

Krzysztofa Lena Bieniak
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (0335) 5569502
E-Mail: krzysztofa.bieniak@bbw-akademie.de

Oranienburg

Elena Austermann
bbw Akademie für betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (03301) 5772719
elena.austermann@bbw-akademie.de

Eberswalde

Paulina Winiarczyk
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (03334) 278717
E-Mail: paulina.winiarczyk@bbw-akademie.de

Neuruppin

Stefanie Wagner
bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
Telefon: (03391) 771156
E-Mail: stefanie.wagner@bbw-akademie.de

Königs Wusterhausen und Großräschen

Lukasz Kocur
Handwerkskammer Cottbus
Telefon: (0355) 7835177
Mobil: (0160) 97278256
E-Mail: kocur@hwk-cottbus.de

Finsterwalde und Cottbus

Malwina Szmigiel
Handwerkskammer Cottbus
Telefon: (0355) 7835146
Mobil: (0160) 99719873
E-mail: szmigiel@hwk-cottbus.de

Angebot unserer Beratungsstellen:

- Orientierung und Beratung zum Anerkennungsverfahren
- Verfahrensbegleitung
- Qualifizierungsberatung im Kontext der Anerkennung

Faire Integration

Ziel: Kostenlose Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Themen für Geflüchtete und Drittstaatsangehörige, die bereits ein Praktikum, eine Ausbildung oder eine Arbeit aufgenommen haben oder kurz vor der Unterzeichnung eines Vertrages stehen.

Die Beratungsstelle ist für Cottbus und Südbrandenburg zuständig.

Informationen zum Arbeitsrecht:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Branchenspezifische Tarifverträge
- Rechte und Pflichten bzgl. Krankheit, Urlaub, Kündigung, Überstunden

Unterstützungsmöglichkeiten:

- Erklärung und Überprüfung der Arbeitsverträge
- Unterstützung in der außergerichtlichen Durchsetzung der Arbeitsrechte

Susanne Riepe
Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.
Caritas-Region Cottbus
Tel.: (0355) 3800370
Mobil: (0173) 3177672
E-Mail: susanne.riepe@caritas-goerlitz.de

Kompetenzfeststellung und Qualifizierung in den dualen Berufen (HWK-Berufe und IHK-Berufe)

- Erstberatung/Kompetenzorientierte Beratung
- Kompetenzfeststellung für Personen mit Ablehnung bzw. Negativprognose
- Kompetenzfeststellung und Nachqualifizierung mit dem Ziel der Vorbereitung auf eine Externenprüfung für Personen mit Ablehnung/ Negativprognose

Zielgruppe: Personen mit Migrationsgeschichte, die eine volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses im dualen Bereich anstreben

Ziel: Volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses oder Heranführung an einen qualifizierten Berufsabschluss über die Externenprüfung

Termine auf Anfrage

Alex Schenk
IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg
Tel.: (0335) 56212115
E-Mail: schenk@ihk-projekt.de

Sprachförderung für pädagogische Berufe

- Berufsbegleitende Sprachförderung Deutsch C1/ C2 (Fachsprache für Pädagogen)
- Einzelcoaching
- Modul "Berufliche Alternativen mit einem pädagogischen Abschluss"

Zielgruppe: Personen mit akademischem Abschluss aus dem Ausland im pädagogischen Bereich, die ihre Sprachkenntnisse erweitern möchten

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen sowie eine qualifikationsadäquate Bezahlung

Olga Leibolt
Urania Schulhaus GmbH
Tel.: (0331) 8885817
E-Mail: o.leibolt@urania-schulhaus.de

Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

- Fachliche berufsbegleitende Qualifizierung zur Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung in folgenden Modulen:

1. Modul Grundlagen
2. Modul Bewegungssystem
3. Modul Innere Organe
4. Modul Bewegungsentwicklung und Kontrolle
5. Modul Erleben und Verhalten
6. Modul Praxis

- Durchführung der Kenntnisprüfung

Zielgruppe: Pysiotherapeut*innen mit einem ausländischen Abschluss, die im Anerkennungsverfahren keine volle Gleichwertigkeit erlangt haben

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses nach Bestehen der Kenntnisprüfung

Beginn jederzeit möglich

Ursula von Reibnitz
MBN Medizinische Bildungsakademie Neuruppin GmbH
Tel.: (03391) 4002123
Tel.: (03391) 391030
E-Mail: u.vonreibnitz@pro-klinik-holding.de

Servicestelle berufliche Qualifizierung im Kontext der Anerkennung

Qualifizierungsangebote und Begleitung für Personen mit ausländischen Abschlüssen in den reglementierten Berufen

- Erläuterung der im Bescheid festgestellten wesentlichen Unterschiede
- Informationen zum Ablauf und Umfang der Ausgleichsmaßnahmen
- Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten (SGB II, SGB III und durch IQ-Mittel)
- Vermittlung in das passgenaue Qualifizierungsangebot (z.B. Vorbereitung auf eine Kenntnisprüfung oder eine individuelle Anpassungsqualifizierung)
- Coaching und fachsprachliches Training
- Intensive Betreuung und Begleitung während der individuellen Qualifizierungsmaßnahme bis zum Erlangen der vollen Gleichwertigkeit

Zielgruppe: Personen mit ausländischen Abschlüssen im Bereich der reglementierten Berufe (z.B. in der Gesundheits- und Krankenpflege und anderen akademischen und nicht-akademischen Gesundheitsfachberufen sowie in sozialen Ausbildungsberufen), die keine volle Anerkennung erlangt haben

Ziel: volle Gleichwertigkeit des Berufsabschlusses

Beginn jederzeit möglich

Alle IQ Qualifizierungsmaßnahmen finden Sie auch bei Kursnet unter „Qualifizierungsmaßnahmen zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse“.

Anne Dann
Kontakt Eberswalde e.V.
Tel.: (03338) 7059430
E-Mail: a.dann@kontakt-eberswalde.de

Brückenmaßnahmen für Akademikerinnen und Akademiker: Ingenieurs- und Naturwissenschaften (BTU Cottbus) sowie Betriebswirtschaft (Uni Potsdam)

Zielgruppe: Personen mit akademischen Abschlüssen aus dem Ausland in den Ingenieurs- und Naturwissenschaften bzw. Betriebswirtschaft

Ziel: Verbesserung der Arbeitsmarktchancen

Abschluss: Zertifikat

Beginn: Oktober 2019 und April 2020

Inhalte Ingenieurs- und Naturwissenschaften:

- Aktualisierung von Fachkenntnissen
- Fachpraktischer Unterricht/ Vollzeit in Präsenz und E-Learning/ Blended Learning
- Soft Skills
- Integriertes Fach- und Sprachlernen
- Einzelcoaching
- Meet & Greet zum Austausch von Wissen und Erfahrungen
- Praktikum

Dr. Vivian Schwedt
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Tel.: (0355) 694998
E-Mail: Vivian.Schwedt@b-tu.de

Inhalte Betriebswirtschaft:

- **Fachspezifische Qualifizierung:** Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Finanzbuchhaltung, Einführung in Kosten- und Leistungsrechnung, Internationale Handelsbeziehungen, Grundlagen der Gesundheitsökonomie, Steuerrecht
- **Fachübergreifende Qualifizierung:** Interkulturelle Kommunikation, MS Office, Projekt- und Konfliktmanagement, Integriertes Fach- und Sprachlernen - Deutsch
- **Vertiefungsmodul zur Wahl:** Controlling oder Marketing und Vertrieb/ Business Development
- **Praktikum**

Katrin Mischun
UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam
Tel.: (0331) 9774608
E-Mail: katrin.mischun@up-transfer.de